

Infos für Hundesportler

Immer weniger Hundesportler entscheiden sich für den Gebrauchshundesport – früher Schutzhundesport genannt.

Ein ganz wichtiger Grund dafür könnte sein, dass die Ausbildungsmethoden von früher nicht mehr in die heutige Zeit passen und auch nicht mehr akzeptiert werden. Heute interessiert sich kaum jemand mehr für Kadavergehorsam, sondern man möchte mit seinem Hund Freizeitspaß haben. Für Menschen, die mit ihrem Hund zu einem Team werden und den Gebrauchshundesport in ihrer Freizeit ausüben möchten, sind Grundlagen und Voraussetzungen für den Gebrauchshundesport eine gute Erziehung, fachgerechtes Training und Ausbildung.

Gebrauchshunderassen neigen dazu, schnell in Rage zu geraten, kopflos aufzudrehen, hysterisch zu werden, unsicher zu sein oder alles Fremde erst mal abzulehnen. Im Hundesport nennt man das dann mutig, freudig, misstrauisch, reserviert und wachsam.

Spätestens, wenn der Hund in der Phase der sozialen Reife ist und keine Impulskontrolle und keinen guten Umgang mit Frust gelernt hat, zeigen sich Verhaltensauffälligkeiten wie z. B. Konzentrationsunfähigkeit, Geräuschangst und unangemessen aggressives Verhalten. In einem Beratungsgespräch kann ich herausfinden, wie groß die Bereitschaft und die Möglichkeit bei Mensch und Hund ist, unerwünschtes Verhalten wieder abzustellen. Im Training orientiert sich mein Vorgehen an den Erkenntnissen moderner Hundeforschung. Alle angewandten Therapieverfahren sind in ihrer Wirksamkeit untersucht und verhaltenswissenschaftlich belegt.

Auszug aus der Präambel der VDH Prüfungsordnung für die internationalen Gebrauchshundeprüfungen FCI

... Es besteht die ethische Verpflichtung des Menschen, den Hund zu erziehen und ausreichend auszubilden. Die dabei verwendeten Methoden müssen die gesicherten Erkenntnisse der Verhaltenswissenschaften, insbesondere der Kynologie, berücksichtigen. Zur Erreichung des Erziehungs-, Ausbildungs- oder Trainingseffekts ist stets die gewaltfreie und für den Hund positive Methode einzusetzen.

Nicht artgerechte Ausbildungs-, Erziehungs- und Trainingsmittel sind abzulehnen (siehe Tierschutzgesetz)...

<https://www.vdh.de/hundesport/vielseitigkeitssport/>

Beratung und Training für Menschen mit Hund
DANIELE SCHUBERT

Telefon: 0173 73 96 33 2

E-Mail: mail@danieleschubert.de